Buchempfehlung: Warm empfohlen vor allem für das erste Lesealter, aber bis 99 Jahre interessant. Liebevoll erzählt und pädagogisch sehr einleuchtend

Wohin fliegst du, kleine Honigbiene? Eine Geschichte mit vielen Sachinformationen

Friederun Reichenstetter, Hans-Günther Döring

Bilder von H-G. Döring. Audio-CD (30 Minuten). Arena-Verlag Würzburg, aktualisierte Neuausgabe 2020

Friederun Reichenstetter: studierte Sprachen, Arbeit für div. internationale Organisationen im In- u Ausland. Seit Jahren freiberufliche Autorin von Kinder- und Sachbüchern. Lebt in München

Hans-Günther Döring: Ausbildung als Schauwerbegestalter, Studium von Kommunikationsdesign und Illustration. Besonderes Interesse für Natur. Lebt bei Hamburg

Das Buch fährt auf zwei Gleisen: Meistens am linken Rand einer Seite steht eine Frage mit „Sachinformationen", zum Beispiel: „Wie entsteht eine Biene?" oder: „Wie ist der Bienenstock aufgebaut?" Hier beginnt die Antwort: „Der Imker hängt in den Bienenstock Rähmchen mit Wachsplatten und lässt die Bienen selbst Waben bauen. Im Frühjahr arbeiten Bienen besonders fleissig. Rund um das Brutnest legen sie einen Futterkranz aus Honigzellen an. Im Brutnest wird der Nachwuchs gefüttert und gepflegt. Wenn keine Bienen mehr schlüpfen, werden die Waben auf allen Stockwerken mit Honig gefüllt." (Bildkommentar: „In den äusseren Zellen wird Honig eingelagert. Die mittleren Zellen sind für den Nachwuchs bestimmt"). Weitere Titel heissen: „Wie ist der Bienenstock aufgebaut?/ Welche Aufgaben haben die Bienen?/Wer sind die Feinde der Bienen?/Wer hat es auf den Honig abgesehen?/ Wie bestäuben die Bienen Pflanzen? (...)".

Auf dem zweiten Geleise wird mit Hilfe von grossen farbigen, sehr ansprechenden Bildern die „Geschichte" einer jungen Biene erzählt.

Diese Titel, wie sie auch zur Trackliste der Audio-CD gehören, sind poetisch formuliert: z.B. „Ausgeschlüpft! – Trubel im Bienenstock - Eine Königin auf Hochzeitsflug – Hinaus in die Sonne! – Wie Bienen sprechen - Bienenschwarm unterwegs - Ein neues Zuhause"

Im Kind wie im Erwachsenen wird der Naturschützer angesprochen, die Arbeit der Bienen beschrieben und 6 Wildbienenarten als Blütenbestäuber vorgestellt. Wir können den Bienen helfen, indem wir auf Gift verzichten,

bienenfreundliche Pflanzen im Garten und auf dem Balkon bevorzugen, Insektenwohnungen anbieten und ungespritztes Obst und Gemüse kaufen.

Auch die dem Buch beigelegte CD ist von hoher Qualität: Nach jeder Frage hält der Sprecher einen Moment inne, dann antwortet er: „Ja, sie ...“ und wiederholt in natürlicher Sprechart den erfragten Text. Dabei fällt kein Wort zu viel. Die einzelnen Fragen werden durch eine bestimmte Melodie eines Gitarristen unterbrochen, was pädagogisch ebenfalls einleuchtet.

Drei Irrtümer dürfen allerdings nicht verschwiegen werden:
1. Auf Seite 22 werden Waben nicht von Zellen unterschieden: Bienen formen sechseckige Zellen, nicht Waben.
2. Auf Seite 31 missrät aus dem gleichen Grund der Titel: „Warum sind Bienenwaben sechseckig?“
3. Auf Seite 31 stimmt der Titel nicht: „Warum melken Bienen Blattläuse?“ Nicht Bienen melken Blattläuse, sondern Ameisen. Nach dem missglückten Titel ist aber der Text richtig: „Blattläuse saugen den Pflanzensaft aus jungen Blättern und Tannennadeln und scheiden dann Tröpfchen aus, die man Honigtau nennt. Den sammeln die Bienen. Aus dem Honigtau wird Waldhonig.“